

16. März 2009
13:58 MEZ

Altamont neuer Mehrheitseigentümer von Minopolis

Soravia bleibt an Themenpark beteiligt

Wien - Die Beteiligungsgesellschaft Altamont Capital Investment AG ist neuer Mehrheitseigentümer der Wiener Kinderstadt Minopolis. Der bisherige Alleineigentümer Soravia Group bleibt allerdings mit einem Minderheitsanteil an dem Unternehmen beteiligt, teilte Minopolis-Geschäftsführer Tom Ofner am Montag mit. Damit sei der Fortbestand des Themenparks nun endgültig gesichert.

Soravia hatte ab Mitte Dezember 2008 erwogen, das 6.000 Quadratmeter große Freizeitareal mit 25 Themenstationen Ende Februar 2009 zuzusperren. Argumentiert wurde dies mit dem aktuellen wirtschaftlichen Umfeld und der schwieriger werdenden Sponsorsuche. Um die drohende Schließung mittels Subventionen doch noch abzuwenden, wurden daraufhin Gespräche mit der Stadt aufgenommen, die jedoch scheiterten.

Ofner hatte bereits Ende Februar versichert, dass die Weiterführung des Betriebs mit Hilfe eines privaten Investors möglich sei. Den Namen des künftigen Partners sowie die Eigentumsverhältnisse wollte der Geschäftsführer damals aber noch nicht bekanntgeben, da die Verträge noch nicht abgeschlossen waren. (APA)

Diesen Artikel auf <http://derstandard.at> lesen.

© 2009 derStandard.at - Alle Rechte vorbehalten.

Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf. Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.